

Konzernlagebericht

1 Allgemein

Der folgende Lagebericht ist der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht der SinnerSchrader Aktiengesellschaft („SinnerSchrader AG“ oder „AG“). Er stellt den Geschäftsverlauf des SinnerSchrader-Konzerns („SinnerSchrader“ oder „Konzern“) und der AG einschließlich der Geschäftsergebnisse für das Geschäftsjahr 2005/2006 vom 1. September 2005 bis zum 31. August 2006 sowie die Lage des Konzerns und der AG zum Abschlussstichtag 31. August 2006 dar. Sofern nicht ausdrücklich auf die AG Bezug genommen wird, beziehen sich die Aussagen auf den Konzern.

SinnerSchrader berichtet 2005/2006 erstmalig nach IFRS.

Der Konzernabschluss, auf den sich dieser Lagebericht bezieht, wurde für das Geschäftsjahr 2005/2006 erstmalig nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“) aufgestellt, die für alle Konzernabschlüsse börsennotierter Gesellschaften in der Europäischen Union für Geschäftsjahre, die nach dem 1. Januar 2005 begonnen haben, verbindlich sind. Der Abschluss des Vorjahres wurde entsprechend den Regeln für die Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS angepasst und ist daher vergleichbar. Der Jahresabschluss der AG folgt unverändert den deutschen Rechnungslegungsvorschriften.

Der Lagebericht und Konzernlagebericht enthält, insbesondere im Abschnitt 7, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Diese sind an der Verwendung von Wörtern wie „erwarten“, „antizipieren“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ zu erkennen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf derzeitigen Erkenntnissen, Einschätzungen und Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SinnerSchrader liegen, beeinflussen den Geschäftsverlauf und dessen Ergebnisse. Sie können dazu führen, dass der tatsächlich in der Zukunft eintretende Geschäftsverlauf von SinnerSchrader und die tatsächlich erzielten Ergebnisse von den dazu in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit gemachten Angaben wesentlich abweichen.

2 Geschäft und Struktur des Konzerns

SinnerSchrader ist einer der größten Interactive-Dienstleister in Deutschland. Der Konzern bietet seinen Kunden ein umfassendes Dienstleistungsspektrum für die Nutzung interaktiver Technologien, vor allem des Internets, zur Optimierung und Weiterentwicklung ihres Geschäftes. Dabei steht der Einsatz von Websites für die Bildung und Kommunikation von Marken, für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen sowie für die Gewinnung und Bindung von Kunden im Vordergrund.

SinnerSchrader strukturiert sein Geschäft in die Segmente „Interaktive Software“, „Interaktives Marketing“ und „Interaktive Dienste“, die jeweils unterschiedliche Aspekte des Dienstleistungsspektrums abdecken:

Im Segment Interaktive Software bietet SinnerSchrader Konzeption, Implementierung und Betreuung kundenindividueller, interaktiver IT-Systeme. Im Segment Interaktives Marketing erbringt SinnerSchrader Beratungs-, Kurations- und Umsetzungsdienstleistungen zum Aufbau und zur Führung von Marken, zur Kundengewinnung, -konvertierung und -bindung

Die nachfolgenden Grafiken und Zusammenfassungen in der Marginalspalte sind nicht Bestandteil des geprüften Lageberichts.